



Ä Bezirks-Sterbekasse: stabile Zahlen, doch gewisse Sorgen

Beitrag

ÄÄ Mit derzeit 411 Mitgliedern hat der Rauchclub mit Selbsthilfe der MÄÄnner von Prien a. Chiemsee und Umgebung eine stabile SituationÄÄ ÄÄÄ mit diesen Worten wies Bezirksvorsitzender Klaus Dingler darauf hin, dass es in den letzten Jahren immer wieder mÄÄglich war, neue und junge Mitglieder zu finden. Dies soll auch zukÄÄnftig eine der Hauptaufgaben sein. ÄÄÄ Vielen Leuten ist der Zweck und Sinn unseres Sterbekassenvereins nicht bekannt und immer wieder erfahren wir, wie wichtig in einem Sterbefall die sofortige Auszahlung des Sterbegeldes in HÄÄhe von 400 Euro istÄÄÄ ÄÄÄ so Klaus Dingler weiter.

Ä Gut besucht war im Gasthof Stocker in Atzing die heurige Jahresmitgliederversammlung, die aus verschiedenen GrÄÄnden vom FrÄÄhjahr zum Jahresschluss verlegt werden musste. Dingler freute sich, dass unter den Mitgliedern auch einige Ortsvereins-Vorsitzende sowie EhrenbÄÄrger Michael Anner senior waren. Sein besonderer Dank galt den drei OrtsverbÄÄnden von Rimsting, Prien und Wildenwart und in diesen den FÄÄhrrichen und Fahnenbegleitern, die bei Beerdigungen und grÄÄßeren Festen ausrÄÄcken und den Verein nach auÄÄen vertreten. Ein weiteres ÄÄÄ VergeltÄÄs GottÄÄ gab es fÄÄr Pius Grannetsberger, der sich um die Aufbewahrung der Fahne kÄÄmmert. Bezirks-SchriftfÄÄhrer Hans-Peter Priller, Ortsvorsitzender von Wildenwart erinnerte in seinem Bericht an die letzte Zusammenkunft im Gasthof Seehof in Rimsting. Bezirks-Kassier Walter JÄÄnicke, zugleich Ortsvorsitzender von Prien erlÄÄuterte trotz der Niedrigzins-Politik einen zufriedenstellenden Kassenstand zumal es auch im abgelaufenen GeschÄÄftsjahr gelungen ist, ohne Verwaltungskosten auszukommen. Zustimmung erhielt der KassenprÄÄfungsbericht von Rainer Knoll und Paul Obermaier, beide PrÄÄfer wurden fÄÄr das nÄÄchste Jahr in ihrem Amt bestÄÄtigt. In der freien Aussprache erlÄÄuterte Bezirksvorsitzender Klaus Dingler die oftmals nicht ganz einfachen Abstimmungen und Verhandlungen mit der Regierung von Oberbayern. ÄÄÄ Auch wenn wir nur ein kleiner und ehrenamtlich gefÄÄhrter Verein sind, werden wir nach europÄÄischem Versicherungsrecht mit viel BÄÄrokratie behandelt. Den sich stets ÄÄndernden Anforderungen werden wir in Zukunft nur noch mit einer externen Fachkraft gerecht werden kÄÄnnenÄÄÄ ÄÄÄ so Klaus Dingler. Josef Steinberger, Ortsvorsitzender von Rimsting, machte noch auf einen weiteren Engpass aufmerksam als er sagte: ÄÄÄ Wenn wir mit unserer Fahne ausrÄÄcken wird es immer schwieriger an Wochentagen die Mannschaft zusammen zu bekommen, da die Arbeitgeber immer weniger fÄÄr den ehrenamtlichen Dienst frei gebenÄÄÄ. In den nÄÄchsten Sitzungen will die Vorstandschaft fÄÄr das Finanzwesen und

für die Beerdigungen neue Regelungen beraten. Der nächsten Bezirksversammlung sollen dann die Vorschläge unterbreitet werden, diese findet am Sonntag, 19. April vormittags im Hotel Bayerischer Hof in Prien statt.

Foto: Hättzelsperger & Co. Die Vorstandschaft des Bezirks vom Rauchclub Prien von links: Hans-Peter Priller, Bezirksvorsitzender Klaus Dingler, Rimstings Ortsvorsitzender Josef Steinberger und Kassier Walter Jänicke.





Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte



1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Prien
4. Rimsting